Eschborner Stadtspiegel, Ausgabe 18, Jahrgang 57, 30.04.2026

http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202618b.pdf

Ausgabe KW 18 / Jahrgang 57 — Eschborner Stadtspiegel — 30.04.2026

Aus den Sportgeschehen

TuRa Niederhöchstadt

SV Wallrabenstein – TuRa Ndhö. 0 : 4
Im erwartet schweren Spiel, bei den akut abstiegsgefährdeten Rheingauern, hat die TuRa ein deutliches Zeichen im Kampf um den Relegationsplatz oder gar die Meisterschaft, gesetzt.
Die Elf vom Westerbach ist in diesem Jahr seit neun Partien in Folge (bei einem Remis) ungeschlagen, hat dabei 24 Tore, bei lediglich 4 Gegentreffern erzielt und rückt dem spielfreien Tabellenführer, VFB Unterliederbach, mit nur noch zwei Zählern Abstand, immer dichter auf die Pelle. Hinzu kommt, dass der SC Offheim nur unentschieden spielte und die Bayram-Schützlinge aktuell einen Vorsprung von fünf Punkten auf den Tabellendritten haben.
Dass es jedoch beim Tabellenvorletzten kein leichtes Unterfangen werden wird, der sich mit aller Macht gegen den Abstieg wehrt, war zu erahnen. Nicht mit vollem Engagement und Einsatz agierend, kam die TuRa nach dem chancenarmen, ausgeglichenen ersten Durchgang, nicht über ein torloses Remis hinaus.
Direkt nach dem Anstoß zur zweiten Hälfte, zeigten die Gäste ein anderes Gesicht und die Kabinenansprache von Trainer Bayram Mechmet zeigte offensichtlich Wirkung. Schon nach zwei Minuten hat „Dosenöffner" Noah Stranz zugeschlagen und zum 0:1 (47.) vollendet. Motiviert durch den Führungstreffer hatten Deniz Krebs und Noah Stranz zwei weitere gute Möglichkeiten den Vorsprung auszubauen.
Da diese vergeben wurden, blieben die Kellerkinder im Spiel und Keeper Frederick Hiebinger musste sein ganzes Können aufbieten, um eine Großchance der Hausherren zu vereiteln.
Fortan war die TuRa das überlegene Team, ließ den Hausherren kaum noch Raum zum Kontern und nach einem klaren Foul an Philipp Nocht im Sechzehner blieb der Pfiff des Schiris leider aus. Wenige Minuten spüter wurde Nocht abermals im Strafraum gefoult und es gab den überfälligen Strafstoß.
Der Goalgetter selbst ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte sicher zum verdienten 0 : 2 (81.)
Der eingewechselte Mass Barrow (83.) machte dann mit seinen beiden Treffern (88., 90.) den Deckel, auf den zwar etwas zu hoch ausgefallenen, aber verdienten Erfolg der TuRa, drauf.

BSC Kelsterbach – TuRa II 9 : 0
Schon nach dem Ersten Abschnitt war die Partie, gegen die ersatzgeschwächte TuRa, praktisch entschieden. Knackpunkt im Spiel war die Gelb/Rote Karte für Kapitän Luis Vazquez, wonach das 2:0 durch den ehemaligen TuRa-Spieler Fabian Fries, für die Hausherren gefallen ist (18).
In Unterzahl war es jetzt auf dem sehr großen Spielfeld schwierig, dem Gegner Paroli zu bieten. Nach weiteren zwei Gegentreffern, wurden beim Stand von 4 : 0 (11., 18., 38., 42.) die Seiten gewechselt. Im zweiten Durchgang musste die demoralisierte TuRa weitere fünf Tore (49., 64., 66., 74., 86.) hinnehmen und mit einer dicken Klatsche im Gepäck den Heimweg antreten.
Das Trainerteam hat bis zum nächsten, im Abstiegskampf äußerst wichtigen Spiel gegen den Tabellenletzten (Viktoria Kelsterbach) am kommenden Sonntag, alle Hände voll zu tun, um die TuRa-Youngsters auf Spur zu bringen, um den dringend nötigen Dreier am Westerbach zu behalten.
Die nächsten Spiele:
So., 03.05., 15:00 Uhr.
TuRa I – SG Rauenthal/Martinsthal
So., 03.05., 13:00 Uhr.
TuRa II – Viktoria Kelsterbach HB

Eschborner Käwwern / TGS Eschborn

TGS Eschborn ist Trize Deutscher Meister

Die Turniergruppe FireStars der Eschborner Käwwern/TGS Eschborn hat bei der Deutschen Meisterschaft des Deutscher Verband für Garde und Schautanzsport (DVG) eindrucksvoll ihr Können unter Beweis gestellt. Der Wettbewerb fand am Sonntag, den 26. April 2026, ausgerichtet vom Verein Schwarz-Gold-Frankfurt, in Frankfurt-Kalbach statt.
In der Kategorie „Garde Small Group" hatten sich die vier jugendlichen Tänzerinnen, Leyla Dogan, Levia Eremita, Lisa Starke und Emely Waal, im Vorfeld für die Teilnahme qualifiziert. Entsprechend groß war die Aufregung vor dem Auftritt. Und auf der Bühne zeigten sie Nervenstärke: Vor den Augen der Wertungsrichter präsentierten sie einen gelungenen Durchlauf ihres Marsches und überzeugten mit Ausdruck, Synchronität und Technik.
Die Leistung wurde belohnt – die FireStars ertanzten sich einen hervorragenden dritten Platz und sicherten sich damit die Bronzemedaille. Die Freude bei den Tänzerinnen sowie ihren Trainerinnen Sophie Fritsch und Kim Brzoska war entsprechend groß.
Für eine zusätzliche Überraschung sorgte das Ergebnis ebenfalls: Mit dem Podestplatz qualifizierte sich das Team gleichzeitig für die Europameisterschaft, die bereits am 2. Mai in Belgien ausgetragen wird.
Nun heißt es kurzfristig planen – auch die Hotelsuche steht noch an. Doch die Vorfreude überwiegt deutlich: Ein internationales Turnier ist für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis.
Der Verein Eschborner Käwwern/TGS Eschborn gratuliert den FireStars herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht dem Team, den Trainerinnen, Betreuerinnen sowie den mitreisenden Eltern und Fans viel Freude und Erfolg bei der Europameisterschaft.

Die Schützen informieren…

In der aktuellen Wettkampfsaison konnten unsere Mannschaften in den Disziplinen Vorderlader Kurzwaffe und Sportpistole folgende Ergebnisse verzeichnen:

Sportpistole – Bezirksklasse 2
SV Wicker 1 – 1. SG Eschborn (741 : 715)
Zinger, Eduard 262 Ringe
Elter, Heinz-Werner 236 Ringe
Gonzalez, Jose 217 Ringe

SV Hochheim 1 – 1. SG Eschborn (755 : 754)
Zinger, Eduard 267 Ringe
Elter, Heinz-Werner 247 Ringe
Bugler, Heiko 240 Ringe
Ruse, Martin 238 Ringe (E)

Vorderlader Kurzwaffe
SPS Geisenheim – 1. SG Eschborn (280 : 219)
Dudde, Carsten 92 Ringe
Benedikt, Dietmar 74 Ringe
N.N. 59 Ringe

SV Hainstadt – 1. SG Eschborn (235 : 189)
Bugler, Heiko 87 Ringe
Benedikt, Dietmar 65 Ringe
N.N. 37 Ringe

Bei den Bezirksmeisterschaften 2026 konnten Teilnehmer unseres Vereins in weiteren Disziplinen Erfolge verzeichnen:

Revolver .357 Magnum, Herren II. Einzelw.
Z.S. 315 Ringe 4. Platz

Pistole .45 ACP, Herren IV, Einzelwertung
Elter, Heinz-Werner 342 Ringe 8. Platz

Ein herzlicher Dank gilt allen, die für unseren Verein an den Bezirksmeisterschaften sowie an den Rundenwettkämpfen teilgenommen haben. Für alle weiteren Wettbewerbe wünschen wir unseren aktiven Mitgliedern „Gut Schuss"! (HB)

tennis 65 eschborn

Tag der offenen Tür bei tennis 65 eschborn und Ehrung von 4 Vorstandsmitgliedern

Am Sonntag, den 26. April, fand bei angenehmen Temperaturen der diesjährige Tag der offenen Tür bei tennis 65 eschborn e.V. statt. Mitglieder und Interessierte wurden vom Bürgermeister der Stadt Eschborn, Adnan Shaikh, begrüßt. Danach lud der Verein zu Kaffee und Kuchen ein und alle konnten sich über die diesjährigen Vereinsangebote informieren. Bei strahlendem Sonnenschein war die Veranstaltung über den Nachmittag gut besucht. Das Schnuppertennis-Angebot wurde von Kindern sowie Erwachsenen rege genutzt und 17 Aktive legten das Deutsche Sportabzeichen im Tennis ab. Auch das Angebot, ohne Aufnahmegebühr am Tag der offenen Tür in den Verein einzutreten, fand großen Anklang.
Die diesjährige Mitgliederversammlung am 23. April begann mit einer Überraschung: Warum gab sich Hans Böhl, 1. Vorsitzender des Sportkreises Main-Taunus, die Ehre? Er überreichte dem Sportwart, Frank Onner, die Ehrennadel des Landessportbundes Hessen in Bronze für 15-jährige Vorstandstätigkeit. Außerdem wurden für 10-jährige Vorstandstätigkeit die Breitensportwartin, Sonja Breitbecker, die Jugendwartin, Anja Bühler, und Gisela Czech, Verantwortliche für die Mitgliederverwaltung, mit der Ehrennadel des Hessischen Tennisverbandes in Bronze ausgezeichnet. Nach den unerwarteten, mit Freude entgegengenommenen Ehrungen wurde Barbara Wehner-Krause in ihrem Amt als Präsidentin bestätigt, das sie bereits seit 10 Jahren ausfüllt.
Ab Mai beginnt die Medenrunde, d.h. der Turnierbetrieb startet in der kommenden Woche. Die Heimspiele der Damen in der 2. Bundesliga beginnen jeweils um 11 Uhr am 8., 14. + 16. Mai sowie am 12. Juni. Der Eintritt zum Profitennis ist frei, Zuschauer sind herzlich willkommen.
BWK

tennis westerbach eschborn

Tennis, Sonne und starke Matches: Erfolgreiches Turnierwochenende beim twe
DTB-Ranglistenturnier

Ein sportlich wie atmosphärisch gelungenes Wochenende liegt hinter dem twe: Gleich zwei Tennisturniere sorgten Ende April für reges Treiben auf der Anlage – und für begeisterte Zuschauer bei nahezu perfektem Frühlingswetter.
Den Auftakt machte das DTB-Ranglistenturnier der Aktiven vom 22. bis 24. April 2026. In einem hochklassig besetzten 32er-Feld bei Damen und Herren wurde Tennis auf hohem Niveau geboten. Spielerinnen und Spieler aus den deutschen Top 200 lieferten sich intensive Ballwechsel, bei denen nicht nur die Filzkugel, sondern auch die Stimmung ordentlich Fahrt aufnahm.
Bei den Damen setzte sich im Finale Valentina Ucelli Rinaldi gegen Stephanie Blaauwwijk mit 6:3 und 6:2 durch und krönte ihre starke Turnierleistung souverän. Ein nahezu identisches Bild bei den Herren: Julian Forer gewann sein Finale gegen Jonathan Roth ebenfalls mit 6:3 und 6:2 – ein Ergebnis, das fast schon nach Absprache klingt, aber schlicht die Dominanz der Sieger widerspiegelt.
Neben dem sportlichen Geschehen überzeugte auch die Organisation. Das Team um Carola Knner sorgte für einen reibungslosen Ablauf und schuf beste Bedingungen für Spieler und Publikum – ein Einsatz, der sich in vollen Zuschauerreihen und rundum zufriedenen Gesichtern widerspiegelte.

Saisoneröffnungs-Mixedturnier

Nahtlos ging es am 24. April weiter mit dem traditionellen Saisoneröffnungsturnier des twe. Beim beliebten Mixed-Format standen weniger Ranglistenpunkte als vielmehr Spielfreude, Teamgeist und Spaß im Vordergrund. Insgesamt 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten an und spielten Runde für Runde mit wechselnden Partnern – eine Konstellation, die für spannende und manchmal auch überraschende Spielverläufe sorgte.
In den Halbfinals mussten sich Yvonne Bronner und Volker Lösche knapp mit 2:3 gegen Dörthe Karbauser und Damir Drezniak geschlagen geben. Ebenso spannend verlief das zweite Halbfinale, in dem Yvonne Streu und Martin Nichtweiss ebenfalls denkbar knapp mit 2:3 gegen Beate Haas und Julian Rosenow unterlagen.
Im Finale setzten sich schließlich Dörthe Karbauser und Julian Rosenow durch und sicherten sich den Turniersieg. Den zweiten Platz belegten Beate Haas und Damir Drezniak mit einem klaren 4:0 im kleinen Finale. Die dritten Plätze gingen an Yvonne Bronner mit Volker Lösche sowie Yvonne Streu mit Martin Nichtweiss – beide Teams hatten zuvor nur hauchdünn den Einzug ins Finale verpasst.
Auch hier zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und lockte zahlreiche Zuschauer auf die Anlage. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam um Susanne Reinhard, das mit viel Engagement für einen rundum gelungenen Saisonauftakt sorgte.
Fazit: Zwei Turniere, bestes Wetter, hochklassiges Tennis und viele zufriedene Gesichter – die Tennissaison beim twe ist damit offiziell und äußerst vielversprechend eröffnet.

Die Finalisten des twe Mixed-Turniers

Aqua Sports Eschborn

Intensives Oster-Trainingslager von Aqua Sports Eschborn: Viele Trainingsserien, etwas Kultur und ganz viel Spaß!

Vom 27.03. bis 04.04.2026 befanden sich die Wettkampfschwimmer von Aqua Sports Eschborn (ASE) zum Trainingslager in Saarbrücken. Der Zeitpunkt passte sehr gut, denn er lag inmitten der fast fünfwöchigen Schließung des heimischen Wiesenbads aufgrund von Legionellengefahr. So konnte immerhin in dieser Woche intensiv trainiert werden. Nach den positiven Erfahrungen im letzten Jahr hatte man sich wieder für diesen perfekten Trainingsspot entschieden: Der Sportcampus Saar überzeugt mit gut ausgestatteten 8x 50m-Bahnen, kurzen Wegen und einer sehr guten Küche!
Aufgelockert wurde das Intensivtraining durch Spieleabende, den Besuch eines Wildparks, eine spannende Führung durch ein Stahlwerk sowie einem Spaßtraining. Wir danken allen Trainern für den hervorragende Organisation und Durchführung!

Schachclub 1974 Eschborn e.V.

MTS-Mannschaftsmeisterschaft 9. Runde -Viele Niederlagen und dennoch Happy End -

Am Sonntag, den 26.04. fand die letzte Runde der aktuellen Mannschaftskämpfe statt. Und wie leider schon gewohnt, mussten wir auch hier wieder einige Stammkräfte ersetzen. Dementsprechend geschwächt gingen alle drei Mannschaften als Außenseiter in ihre jeweiligen Kämpfe. Das sollte aber nicht heißen, dass wir uns auch kampflos in unser Schicksal ergeben haben. Alle waren motiviert, das Beste zu geben. Mannschaft 1 hatte es auswärts in der Mainmannsliga beim starken Tabellennachbarn SG Raunheim von Beginn an schwer. Zwei Punkte mussten wir kampflos abgeben und auch an den mittleren Brettern mussten wir unseren Gegnern den Vorrang lassen. Lediglich zwei Siege durch D. Delisle und Y. Schumacher-buddhe konnten wir bei der recht deutlichen 2:6-Niederlage einfahren. In der Abschlusstabelle liegen wir im gesicherten Mittelfeld. Die zweite Mannschaft hatte bei ihrem Heimspiel den bereits feststehenden Meister der Sfr. Taunus zu Gast. Obwohl wir durch zwei kampflose Punkte in Führung lagen, konnte lediglich M. Graf am Spitzenbrett gegen seinen wesentlich stärkeren Gegner ein Remis erreichen. Alle anderen Partien gingen leider verloren. Doch trotz der 2,5:5,5-Niederlage konnten wir hinter den Gästen den zweiten Platz belegen, die Vizemeisterschaft und den Aufstieg feiern. Die dritte Mannschaft hatte in der Kreisklasse B das Team aus Eppstein zu Gast. Auch hier extrem ersatzgeschwächt konnte lediglich M. Wang einen Sieg erringen. Doch auch diese 1:3-Niederlage änderte nichts an dem zweiten Platz in der Abschlusstabelle. Auch hier stehen die Vizemeisterschaft und der Aufstieg zu Buche. Eine klasse Leistung für dieses junge Team, welchen in erster Linie den Jugendlichen Spielpraxis geben soll. Vielen Dank hiermit an alle aktiven Spieler, die in dieser Saison die Eschborner Farben vertreten haben. Jetzt geht es zunächst einmal in die Sommerpause, bis es am 06. September wieder heißt: „Bretter frei !!"
M.G.
Infos unter: www.Schachclub-Eschborn.de

Walpurgisnacht (von Willibald Alexis)

Liebe Mutter, herr'Nicht heulte Regen und Wind.
Ist heute der erste Mai, liebes Kind.

Liebe Mutter, es donnerte auf dem Brocken droben
Liebes Kind, es waren die Hexen oben.

Liebe Mutter, ich möcht keine Hexen sehn.
Liebes Kind, es ist wohl schon oft geschehn.

Liebe Mutter, oh wohl im Dorf Hexen sind!
Sie sind dir wohl näher, mein liebes Kind.

Liebe Mutter, worauf fliegen die Hexen zum Berg?
Liebes Kind, auf dem Rauche von heißem Werk.

Liebe Mutter, worauf reiten die Hexen zum Spiel?
Liebes Kind, sie reiten auf'sem Besenstiel.

Liebe Mutter, ich sah gestern im Dorf viele Besen.
Es sind auch viele Hexen auf'm Brocken gewesen.

Liebe Mutter, 's hat gestern im Schornstein geraucht.
Liebes Kind, es hat Einer das Werk gebraucht.

Liebe Mutter, in der Nacht war dein Besen nicht zu Haus
Liebes Kind, so war er zum Blocksberg hinaus.

Liebe Mutter, dein Bett war leer in der Nacht.
Deine Mutter hat oben auf dem Blocksberg gewacht.

Eine grauelig schöne Walpurgisnacht wünscht

Ihr Federmann

Eschborner Käwwern / TGS Eschborn

TGS Eschborn ist Trize Deutscher Meister

Die Turniergruppe FireStars der Eschborner Käwwern/TGS Eschborn hat bei der Deutschen Meisterschaft des Deutscher Verband für Garde und Schautanzsport (DVG) eindrucksvoll ihr Können unter Beweis gestellt. Der Wettbewerb fand am Sonntag, den 26. April 2026, ausgerichtet vom Verein Schwarz-Gold-Frankfurt, in Frankfurt-Kalbach statt.

In der Kategorie „Garde Small Group" hatten sich die vier jugendlichen Tänzerinnen, Leyla Dogan, Levia Eremita, Lisa Starke und Emely Waal, im Vorfeld für die Teilnahme qualifiziert. Entsprechend groß war die Aufregung vor dem Auftritt. Und auf der Bühne zeigten sie Nervenstärke: Vor den Augen der Wertungsrichter präsentierten sie einen gelungenen Durchlauf ihres Marsches und überzeugten mit Ausdruck, Synchronität und Technik.

Die Leistung wurde belohnt – die FireStars ertanzten sich einen hervorragenden dritten Platz und sicherten sich damit die Bronzemedaille. Die Freude bei den Tänzerinnen sowie ihren Trainerinnen Sophie Fritsch und Kim Brzoska war entsprechend groß.

Für eine zusätzliche Überraschung sorgte das Ergebnis ebenfalls: Mit dem Podestplatz qualifizierte sich das Team gleichzeitig für die Europameisterschaft, die bereits am 2. Mai in Belgien ausgetragen wird.

Nun heißt es kurzfristig planen – auch die Hotelsuche steht noch an. Doch die Vorfreude überwiegt deutlich: Ein internationales Turnier ist für alle Beteiligten ein ganz besonderes Erlebnis.

Der Verein Eschborner Käwwern/TGS Eschborn gratuliert den FireStars herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht dem Team, den Trainerinnen, Betreuerinnen sowie den mitreisenden Eltern und Fans viel Freude und Erfolg bei der Europameisterschaft.